

Futuristisches Schiff dockt in der Hansestadt an



Der raumschiffartige Trimaran "Earthrace"

Kaum ist die Queen Mary wieder aus Hamburg verschwunden, da erscheint auch schon ein neues sensationelles Schiff in der Hansestadt. Gut möglich, dass sich Besucher bei seinem Anblick ungläubig die Augen reiben und Captain Kirk an Bord vermuten. Doch dieser raumschiffartigen Trimarans mit dem klangvollen Namen "Earthrace" wird von Pete Bethune kommandiert. Der 24 Meter lange, bis zu 90 Stundenkilometer schnelle und mit wird von zwei 540 PS (350 KW) starken Cummins Mercruiser QSC-540 Motoren, die mit Biodiesel betriebene werden. Dieser High Tech Trimaran läuft am 23 August in Hamburg ein. Wer vor Ort ist, kann sogar einen Blick ins Innere werfen. Am 24 und 25 August werden von 10 bis 18 Uhr gegen ein Entgelt in Höhe von fünf Euro Besichtigungen angeboten.

Ein Weltrekord soll her

Gute vier Millionen Euro kostete die Entwicklung des Trimarans. Vater und Kapitän des Schiffes ist der Neuseeländer Pete Bethune, der mit seiner Crew baldmöglichst einen Weltrekord aufstellen möchte. Im Frühjahr starten sie zu einer Umrundung des Globuses, in weniger als 75 Tagen. Auch wenn das rasende Schiff unter großen Wellen durchtauchen kann, schlug der erste Weltrekord-Versuch fehl. Im Mai 2006 wurde der Rumpf des Trimarans bei schwerem Seegang beschädigt, sodass Bethune und seine Besatzung das Rennen in Malaga (Spanien) beenden mussten. Dennoch bleiben sie zuversichtlich und erhoffen sich diesmal mehr Glück.



Doch auch nach Bremerhaven soll der Trimaran kommen. Geplant ist ein Aufenthalt am 28. und 29. September. Wie der Ausbildungsleiter der Sportbootschule Hot Water nach Rücksprache mit dem Operations Manager John Allen erfahren hat, warten Sie z. Z. auf einen neuen Skipper. Es wäre denkbar, dass Sie verspätet in Bremerhaven ankommen. Allerdings wollen Sie versuchen, den Aufenthalt dort nicht ausfallen zu lassen. Genaues wird sich jedoch erst entschieden, wenn der neue Skipper an Bord eingetroffen ist.